

**Möser**  
Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de

# Hans-Ulrich Gerlach mag's stachlig

Letzter Markt in diesem Jahr rund um das Verwaltungsgebäude in der Brunnenbreite in Möser

Wer meint, Kakteen seien Pflanzen, die kaum Pflege und Zuwendung verlangen, der liegt falsch.

Von Thomas Rauwald  
**Möser/Schermen/Magdeburg** • Zum letzten Mal in diesem Jahr öffnet der Markttreff Möser am 25. Oktober pünktlich um 9 Uhr seine Tore. Bis um 13 Uhr wird Gelegenheit sein, frische Lebensmittel aus der unmittelbaren Umgebung zu kaufen. Vertreten sind auch wieder Handwerker und Gewerbetreibende sowie regionale Gärtnereien, berichtet Isabell Schauer von der Landesgesellschaft Sachsen-Anhalt als Hauptorganisator. Zum ersten Mal dabei ist Ralf Pfeiffer aus Tuchheim mit seiner Backfischtheke, an der es natürlich auch frischen Fisch gibt.

Unter den Anbietern ist auch wieder Hans-Ulrich Gerlach aus Magdeburg. Der Sammler von Kakteen und Sukkulenten, der diese Pflanzen auch züchtet, ist schon im Vorjahr auf dem Markt präsent gewesen. Wie Gerlach sagt, ist das für ihn inzwischen mehr als reine Freizeitgestaltung.

Die Faszination der stacheligen Pflanzen ist schon in seiner frühen Jugendzeit entfalteter worden. „Es muss noch vor der Jugendweihe gewesen sein“, erinnert er sich, „als mir



Mit Kakteen und anderen Sukkulenten ist am morgigen Sonnabend Hans-Ulrich Gerlach auf dem Markttreff Möser mit dabei. Der Magdeburger Hobby-Züchter und Kakteen-Sammler hat in Schermen ein kleines Gewächshaus stehen, in dem rund 750 Arten, Spezies, Varietäten und Sorten versammelt sind. Hier zeigt er eine Auswahl an Astrophyten.  
Foto: Thomas Rauwald

meine Eltern zu irgendeinem Anlass eine Schale mit Kakteen schenkten. Da habe ich mich infiziert mit dem Kakteen-Virus.“ Zunächst wurden lediglich verschiedene Pflanzen gesammelt. Und es wurden immer mehr. Ihre Haltung war nicht ganz einfach. Wo findet man zum Beispiel



in einer Neubauwohnung einen kühlen Raum, wie ihn die vielfältigen Exoten verlangen? Da musste das ungeheizte eheliche Schlafzimmer herhalten. Später verglaste Hans-Ulrich Gerlach den Balkon.

Doch schon immer war ein kleines Gewächshaus sein Traum. Den erfüllte sich der

knapp 60-Jährige vor fünf Jahren auf dem Grundstück seines Vaters in Schermen. Hier ist er fast täglich anzutreffen, um nach dem Rechten zu sehen. Da wird jedes Töpfchen individuell gewässert, wird Pflanzsubstrat gemischt aus feinen Kiesel, Dachziegel klein geschlagen, mit und ohne Gips, oder mit dem Wattestäbchen behutsam bei der Bestäubung „nachgeholfen“.

Hans-Ulrich will sich bei seinen mehr als 750 Sorten, Arten, Spezies und Varietäten nun auf die so genannten Astrophyten spezialisieren. Der botanische Name, übersetzt „Sternpflanze“, spielt auf die sternförmig angeordneten Rippen der zuerst entdeckten Pflanzen dieser Gattung an. Der Kakteen-Experte bietet am Sonnabend einige seiner Pflanzen an und steht den Kunden mit Tipps gern zur Verfügung.

Der letzte Markt dieses Jahres wird vom Möseraner Bürgermeister Bernd Köppen und Leadermanagerin Heike Winkelmann eröffnet. Als Besonderheit wird am Sonnabend Karl-Heinz Fröhlich, seit 1. Oktober einer von zwei Regionalbereichsbeamten in der Gemeinde, zu Gast sein und das Spektrum seiner Arbeit mit einem Informationsstand präsentieren. Er hat einen Gurtgeschlitten der Landespolizei mit dabei.

## Polizeibericht

### Drei Temposünder vor der Kita

Schermen (tra) • Die Möseraner Regionalbereichsbeamten führten am Dienstag in der Zeit von 9.45 bis 10.45 Uhr in der Nähe der Kindertagesstätte von Schermen eine Tempokontrolle durch. Sie mussten drei Überschreitungen feststellen. An der kontrollierten Stelle sind 30 km/h erlaubt. Der Spitzenreiter war 54 km/h schnell.

### Wildunfall bei Hohenwarthe

Hohenwarthe (tra) • Ein Wildunfall ereignete sich am Dienstag auf der Landesstraße 52 auf Höhe Hohenwarthe in Richtung Niegripp. Hier war gegen 18.40 Uhr ein Autofahrer unterwegs, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte. Es kam zum Zusammenstoß. Das Reh verendete im Straßengraben. Am Auto entstand Sachschaden im Frontbereich.

### Mösers Ortsschild gestohlen

Möser (tra) • Zu Wochenbeginn wurde in Möser ein Ortseingangsschild entwendet. Es stand am Eingang aus Richtung Gerwisch kommend. Am leeren Rahmen ist jetzt ein Tempo-50-Schild angebracht. Die Verwaltung der Gemeinde hat ein neues Schild im Auftrag gegeben und Anzeige erstattet.

## Meldungen

### Anmeldung zur Jagd noch bis 27. Oktober

Lostau (tra) • Noch bis zum 27. Oktober können sich Interessenten für die beliebte Lostauer Fuchsjagd bei der Organisatorin Maria Bareither telefonisch unter der Nummer 0174/9 184 001 anmelden. Das Ereignis, auf dem Rücken der Pferde, findet in diesem Jahr am 1. November statt. Man kann auch auf Kremsern mitfahren. Treffpunkt ist der Reitplatz von Lostau. Die Registrierung der Teilnehmer beginnt um 9.45 Uhr. Um 10.30 Uhr wird zur Jagd aufgebrochen. Die Teilnehmer sollten mit einer Dauer von vier bis fünf Stunden rechnen. Für die Verpflegung ist gesorgt. Zum Abschluss wird ein lustiges Jagdgericht über den Verlauf und die Teilnehmer urteilen.

### Gottesdienst am Sonntag in Möser

Möser (tra) • In der evangelischen Kirche von Möser findet am 26. Oktober um 10 ein Gottesdienst statt. Dazu lädt der örtliche Gemeindegliederat alle Gläubigen herzlich ein. Die Andacht hält Pfarrerin Sandra Trottner.

**Biederitz**  
Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de  
Service-Agentur:  
Drogerie Pütsch, Karl-Marx-Str. 1, 39175  
Biederitz, Tel. (03 92 92) 2 89 28

### Zu eilig in Gerwisch

Gerwisch (tra) • Bei einer Tempokontrolle am 21. Oktober auf der Ortsdurchfahrt von Gerwisch wurden bei erlaubten 50 km/h 17 Überschreitungen festgestellt. Der schnellste Fahrer war mit 74 km/h unterwegs.

## Im Jugendclub brennt die Luft

Gesprächsrunde mit Leiter und Verwaltung

Biederitz (tra) • Im Biederitzer Jugendclub herrscht derzeit eine angespannte Situation. Immer wieder kommt es zu verbalen, teils heftigen und unschönen Konfrontationen zwischen dem Clubleiter Torsten Zucker und einem Teil der Jugendlichen. Die jungen Leute, überwiegend im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, sind unzufrieden über das Angebot des Jugendclubs. Bietet Torsten Zucker jedoch bestimmte Aktionen und Angebote an, wird gestört und provoziert, weil die Jugendlichen, die keine Lust an der Mitarbeit haben, den Jugendclub verlassen müssen.

Zucker wirbt bei den jungen Leuten um Verständnis: „Wenn wir in der Küche kochen, dann muss ich dabei sein, damit nichts passiert. Die anderen Jugendlichen in den anderen Räumen habe ich nicht im Blick, und da wird Bambule gemacht.“

Bei einer Aussprache vor einigen Tagen war auch Amtsleiterin Simone Starzynski dabei. Die Kinder und Jugendlichen wollten sich bei der Verwaltung beschweren, glaubten auch, dass Zucker seine Kompetenzen überschreite. Simone Starzynski formuliert eindeutig und unmissverständlich: „Herr Zucker übt hier im Auftrag des Bürgermeisters die Funktion des Leiters aus. Alles ist miteinander abgestimmt.

Das Hausrecht liegt beim Leiter. Und wenn das hier partout nicht klappt, dann bleibt dem Bürgermeister nichts anderes übrig, als den Club zu schließen.“

Da erstarren erst einmal die Gesichter der Jugendlichen. Kevin Lahne, der zur Zeit in einer Ausbildung zum Sozialarbeiter steht und früher selbst Besucher des Clubs war und dort auch schon Praktika absolvierte, sagte, dass seine Berufsschule ihm eine praktische Prüfung im Biederitzer Jugendclub untersagt habe, weil es hier disziplinarische Defizite gäbe.

Für Torsten Zucker ist die Situation sehr unbefriedigend. An Schließung mag er nicht denken. Doch Hausverbote auszusprechen sei auch nicht so sein Ding. Aber ihm bliebe nichts anderes übrig, um die anderen Besucher des Clubs zu schützen.

In der Gesprächsrunde einigten sich die jungen Leute nach ewigem Hin und Her auf einen Wochentag, an dem thematische Aktionen angeboten werden. Die Kinder und Jugendlichen müssten aber ihre Vorschläge unterbreiten.

In der Diskussion wurde aber auch deutlich, dass auch Eltern ihren Anteil an der Erziehung leisten müssen, und dass dieser Jugendclub mehr Personal braucht.

ANZEIGE

# DIESES JAHR GEHÖRT DENEN, DIE MEHR WOLLEN.

Mit bis zu 4.700 €<sup>1</sup> Preisvorteil.

### Lust auf mehr? Die CUP Sondermodelle.\*

In diesem Jahr sind endlich CUP Träume Wirklichkeit geworden. Und das auch abseits der Fußballplätze. Mit den CUP Sondermodellen erleben Sie attraktive Modelle von Volkswagen so günstig wie noch nie. Mit zusätzlichen Ausstattungshighlights und einem maximalen Preisvorteil. Wenn das kein Grund zum Weiterjubeln ist. **Kommen Sie vorbei und testen Sie die CUP Sondermodelle bei einer Probefahrt.**

\* Kraftstoffverbrauch des cup up! in l/100 km: kombiniert 4,7–4,1, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 108–95.  
Kraftstoffverbrauch des Golf CUP in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99.  
Kraftstoffverbrauch des Tiguan CUP in l/100 km: kombiniert 8,5–5,3, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 198–138.  
Kraftstoffverbrauch des Eos CUP in l/100 km: kombiniert 7,5–4,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 174–125.

<sup>1</sup>Maximaler Preisvorteil von bis zu 4.700 € am Beispiel des CUP Sondermodells Eos in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Eos. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Das Auto.

<p><b>Autohaus Engelmann OHG</b> Freie Straße 2-5 39112 Magdeburg Telefon 0391 / 6 25 88-0 www.autohaus-engelmann.de</p>	<p><b>Voets Autozentrum GmbH Magdeburg-Süd</b> Werner-von-Siemens-Ring 5 39116 Magdeburg Telefon 0391 / 60 99-0 info@voets-md-sued.de</p>	<p><b>Rothenseer Autohaus GmbH</b> August-Bebel-Damm 48 39126 Magdeburg Telefon 0391 / 50 90 30 info@roh-ah.de</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------